

Grippeimpfsaison 2020/2021

Der Bedarf an Grippeimpfstoffen für die Saison 2020/2021 kann ab sofort bestellt werden. Hierfür wird eine Sprechstundenbedarfsverordnung (Muster 16) mit der zu bestellenden Menge an Grippeschutzimpfungen ausgestellt und bis zum 31. Januar 2020 in einer Apotheke abgeben.

Außerdem soll der Bedarf an Grippeimpfungen je Praxis bis zum 31. Dezember 2019 an die KVN gemeldet werden. Die Meldung erfolgt über das KVN-Portal und ist unter der Rubrik News > Meldung zur geplanten oder bereits getätigten Bestellung von Grippeimpfstoffen zu finden.

Die frühzeitige Bestellung und Bedarfsmeldung ist erforderlich, um den Impfstoffherstellern eine adäquate Produktionsplanung zu ermöglichen.

plexus-Fortbildung für Ärzte zum Thema COPD

Aufgrund des aktuellen GOLD-Update (GOLD 2019) hat plexus die Fortbildung für Ärzte zum Thema COPD aktualisiert. Die initiale Therapie der COPD hat sich kaum verändert. In bestimmten Fällen kommen jedoch zum ersten Mal die eosinophilen Granulozyten als Entscheidungshilfe ins Spiel.

Informieren Sie sich über alle Neuerungen bei der Behandlung der COPD in unserer Fortbildung. Nach erfolgreich absolviertem Abschlusstest gibt es drei CME-Punkte.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

WirkstoffAktuell zum Thema Orale und transdermale Analgetika bei degenerativen Gelenkerkrankungen

Neben physiotherapeutischen, psychotherapeutischen und ernährungsphysiologischen Maßnahmen werden zur Schmerzbehandlung der degenerativen Gelenkerkrankung auch Nichtselektive COX-Hemmer und selektive COX-2-Hemmer eingesetzt.

Reichen nichtsteroidale Antiphlogistika zur Schmerzlinderung jedoch nicht aus, so kann ein kurzfristiger Einsatz oraler oder transdormaler Opiode eine Alternative sein.

Informationen zur Wirkungsweise, Wirksamkeit, Nebenwirkungen sowie Empfehlungen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von NSAR und Opioiden finden Sie in der Ausgabe „WirkstoffAktuell Orale und transdermale Analgetika bei degenerativer Gelenkerkrankung“ abrufbar unter folgendem Link: https://www.kbv.de/html/wirkstoff_aktuell.php.

Änderung der Heilmittel-Richtlinie

am 19. September 2019 wurde im Gemeinsamen Bundesausschuss die überarbeitete Heilmittel-Richtlinie beschlossen. Durch die neue Fassung wird nun eine Vereinfachung des Ordnungsverfahrens erreicht. Ziel ist die Entlastung des Leistungserbringers. Die Änderungen gelten ab Oktober 2020. Die KVN wird rechtzeitig über etwaige Änderungen im KVN- Rundschreiben informieren. Ein erster Überblick der Änderungen kann bereits auf der Internetseite der KBV unter: www.kbv.de > Praxisnachrichten > Praxisnachrichten vom 19.09.2019 > Heilmittel > mehr zum Thema > Richtlinie Heilmittel: Übersicht Änderungen (ab Oktober 2020) oder direkt über den Link: https://www.kbv.de/media/sp/Richtlinie_Heilmittel__nderungen_ab_Oktober_2020.pdf eingesehen werden.

plexus-Fortbildung für Ärzte zum Thema Biosimilars

Das Thema Biosimilars wirft immer noch viele Fragen auf: Was genau sind Biosimilars, wie werden sie hergestellt und wie sieht es mit der Sicherheit und Wirksamkeit aus? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die plexus Audio-Akademie "Biosimilars – Chancen für eine effiziente Arzneimitteltherapie". Für alle vier Teile und nach erfolgreich absolviertem Abschlusstest gibt es zwei CME-Punkten.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

WirkstoffAktuell zum Thema Cannabis

Bereits seit März 2017 haben Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen Anspruch auf die Behandlung mit Cannabis. Die aktuelle Ausgabe „WirkstoffAktuell“ der KBV informiert diesbezüglich über Indikationen zur Verordnung, Wirkungsweise der Cannabinoide und gibt Empfehlungen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise.

Die Ausgabe „WirkstoffAktuell Cannabisarzneimittel“ finden Sie unter folgendem Link: https://www.kbv.de/html/wirkstoff_aktuell.php

Arznei- und Heilmittel – Erhöhung des Ausgabevolumens in 2020

Die KBV und der GKV-Spitzenverband haben sich darauf geeinigt, das Ausgabevolumen für Arzneimittel um 4,2 Prozent für das kommende Jahr zu erhöhen. Ein Grund für die Steigerung sei insbesondere der Einsatz innovativer Arzneimittel. Auch im Heilmittelbereich wird es ein Plus von 0,9 Prozent in 2020 geben.

Mehr darüber erfahren Sie unter: https://www.kbv.de/html/1150_42525.php

Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung

Am 16.08.2019 ist das Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) in Kraft getreten. Aufgrund der Thematisierung gefälschter und verunreinigter Arzneimittel in der Vergangenheit (z.B. Valsartan-Rückruf) betreffen die Änderungen hauptsächlich das Arzneimittelgesetz (AMG). Eine bessere Überwachung bzw. Kontrolle der Arzneimittelhersteller steht hierbei im Vordergrund. Eine weitere neue Regelung betrifft das elektronische Rezept (eRezept). Die KBV hat alle wichtigen Neuerungen zum GSAV in einer Übersicht zusammengefasst.

Sie finden die Übersicht unter folgendem Link:

https://www.kbv.de/html/1150_41837.php

plexus-Fortbildung für Ärzte als App fürs Handy

Schnell CME-Punkte sammeln – und zwar immer und überall. Von Arznei- und Heilmittel-Verordnungen über die Interpretation von klinischen Studien zu verschiedenen Krankheitsbildern bis hin zum AOK-Behandlungsprogramm Depression und Burn-Out stehen alle Themen jetzt auch mobil zur Verfügung.

Die Smartphone-App können Sie über das plexus-Portal unter <https://plexus-kvn.de/doc.html> oder direkt über die entsprechenden Stores herunterladen.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Nagelkorrekturspange - ärztliche Leistung

Das Anlegen einer Zehennagelspange ist grundsätzlich in der Versichertenpauschale enthalten und somit in Niedersachsen nicht gesondert abrechnungsfähig.

Barmer Biolikevertrag

Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen und die Barmer haben im vergangenen Jahr einen Vertrag zur qualitätsgesicherten und leitliniengerechten Arzneimitteltherapie von rheumatologischen Erkrankungen und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen insbesondere in Bezug auf Biosimilars geschlossen.

Niedersächsische Vertragsärzte finden den „Biolike-Vertrag“ im KVN Mitglieder - Portal unter: Verträge > Thema > Biolike. Auch der Suchbegriff „Biolike“ in der Rubrik „Verträge“ führt zu den entsprechenden Vertragsunterlagen.

Fortbildung zum bundeseinheitlichen Medikationsplan

Die KBV bietet nun auch multimediale Fortbildungen in ihrem modernisierten Fortbildungsportal an und startet mit einer Fortbildung zum bundeseinheitlichen Medikationsplan. Die Fortbildung ist mit 3 CME-Punkten zertifiziert und kostenlos.

Mehr darüber erfahren Sie unter: https://www.kbv.de/html/1150_41356.php

oder Sie melden sich direkt über Ihr sicheres Netz im Fortbildungsportal unter <https://fortbildungsportal.kv-safenet.de> an.

plexus-Fortbildung für Ärzte zum Arzneimittelablösepaket 2019

Das Verschreiben von Arznei- und Heilmitteln ist ein wichtiges Thema in jeder Hausarztpraxis. Doch welche Regeln sind zu beachten, um nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch wirtschaftlich zu verordnen und einen Regress zu vermeiden? Darüber gibt unsere neue plexus-Fortbildung "Arzneimittelablösepaket 2019 für Hausärzte" Auskunft. Sie ist mit 1 CME-Punkt zertifiziert.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Diagnose auf Rezepten

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmal darauf hin, dass aufgrund des Datenschutzes auf Arzneimittelrezepten keine Diagnose angegeben werden soll. Ist eine zwingende medizinische Begründung für die Verordnung notwendig, so ist diese in der Patientenakte zu dokumentieren.

Die Angabe der Diagnose auf Hilfsmittelverordnungen ist weiterhin gemäß der Hilfsmittel-Richtlinie (§7 Abs.2) erforderlich.

Die Arzneimittel- und Hilfsmittel-Richtlinie finden Sie unter: <https://www.g-ba.de/> > Richtlinien

Rezeptinfos der AG GKV/KVN Arzneimittel

Die gemeinsame Arbeitsgruppe (AG) der Verbände der niedersächsischen Krankenkassen und der KVN entwickeln gemeinsam Rezeptinfos, um Ärzte in ihrer täglichen Verordnungspraxis zu unterstützen. Rezept-Infos enthalten sowohl Empfehlungen für den behandelnden Arzt als auch Vordrucke für die Patienteninformation.

Sie finden die Rezeptinfos auf der Internetseite der KVN unter www.kvn.de > Mitglieder > Verordnungen > Arzneimittel > Veröffentlichungen > Rezept-Infos der AG GKV/KVN Arzneimittel

oder unter folgenden Link: <https://www.kvn.de/Mitglieder/Verordnungen/Arzneimittel/Ver%C3%B6ffentlichungen.html>

HPV - und Herpes Zoster - Impfung

Herpes Zoster und HPV Impfstoffe sind ab sofort als Sprechstundenbedarf in Niedersachsen verordnungsfähig. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Rundschreiben.

Plexus-Fortbildung für MFAs zum Thema Schutzimpfungen

Schutzimpfungen sind eine der wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen der modernen Medizin. Trotzdem gibt es immer noch Menschen, die sich dagegen aussprechen. Dabei gehört laut WHO mangelnde Impfbereitschaft zu den zehn größten Gesundheitsgefahren der Welt. Deshalb bietet plexus die Fortbildung "Schutzimpfungen", mit der MFAs ihr Wissen zu Grundlagen, Arten, Techniken sowie Nutzen und Risiken von Schutzimpfungen auffrischen können.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Aktualisierte Patienteninformationen

Patienteninformationen werden vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) im Auftrag der KBV und der Bundesärztekammer erstellt.

Patienteninfos zu folgenden Themen sind nun aktualisiert worden (*durch Anklicken gelangen Sie direkt zu den jeweiligen Patienteninformationen*):

- [Angststörungen](#)
- [Doose – Syndrom](#)
- [Psoriasis](#)
- [Lebererkrankungen](#)

Alle erstellten Patienteninformationen zum Auslegen im Wartezimmer finden Sie, als doppelseitiges PDF-Dokument, unter: <https://www.kbv.de/html/3001.php>

Arzneimittelquoten-Frühinformationen Januar- März 2019

Die Arzneimittelquoten-Frühinformationen für das 1. Quartal 2019 sind ab sofort im KVN – Portal über eDokumente abrufbar. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so helfen Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Bezirksstellen gerne weiter.

Nebenwirkungen melden: Arzneimittelkommission entwickelt Leitfaden

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) hat einen Leitfaden über das Melden von Nebenwirkungen erarbeitet.

Im Leitfaden werden folgende Themen aufgegriffen:

- Welche Nebenwirkungen gemeldet werden sollten (z.B. Nebenwirkungen die nicht in der Produktinformation aufgeführt sind oder die in ihrer Schwere oder Häufigkeit die Angaben der Produktinformation übertreffen, Nebenwirkungen von Arzneimitteln, die weniger als fünf Jahre auf dem Markt sind)
- Welche Daten sollte eine Nebenwirkungsmeldung enthalten
- Welche Rückmeldung sie von der AkdÄ bekommen (z.B. information zum verdächtigten Arzneimittel sowie einen Auszug aus der Datenbank der AkdÄ)
- Wo sie weitere Informationen z.B. über Arzneimittelsicherheit und über einzelne Nebenwirkungen erhalten können

Den Leitfaden finden Sie hier als **PDF-Dateien** zum herunterladen oder auf der Seite der KBV unter: Aktuell>Praxisnachrichten vom 16.05.2019.

KVN plexus: Medikamentöse Therapie der venösen Thrombembolie

Eine der Therapieoption bei Vorliegen einer venösen Thrombembolie sind die direkten oralen Antikoaganzien (DOAK). Die aktualisierte plexus-Fortbildung "Medikamentöse Therapie der venösen Thrombembolie" geht unter anderem der Frage nach, wie wirksam DOAKs sind.

Die CME-zertifizierte Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de

Wirkstoff AKTUELL: Pentosanpolysulfat – Natrium

Bitte beachten Sie dass sich in dem Wirkstoff Aktuell, welches als Beilage im Deutschen Ärzteblatt Ausgabe A vom 17.05.2019 enthalten war, ein Fehler eingeschlichen hat. Es muss korrekt lauten: in Spalte 3 „DDD-Angaben (mg)¹, in Spalte 4 „Dosis (mg/Tag)², in Spalte 5 „Kosten pro Tag (Euro)³

Wirkstoff AKTUELL ist eine Publikation der KBV und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Sie enthält Hinweise zu Indikationen, therapeutischem Nutzen und Preisen von zugelassenen Arzneimitteltherapien.

Zu jedem Wirkstoff AKTUELL können Vertragsärzte an einer mit bis zu drei CME-Punkten zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen. Das neue Wirkstoff AKTUELL können Sie unter: www.kbv.de>Service>Service für die Praxis>Verordnungen>Arzneimittel>Wirkstoff AKTUELL abrufen.

Empfängnisverhütung als GKV-Leistung bis zum 22. Lebensjahr

Verschreibungspflichtige, empfängnisverhütende Mittel sind nun bis zum vollendeten 22. Lebensjahr als GKV- Leistung erstattungsfähig. Die Heraufsetzung der Altersgrenze gilt auch für den Anspruch auf ärztlich verordnete nicht verschreibungspflichtige Notfallkontrazeptiva. Die Wahl, welches empfängnisverhütende Mittel zu Lasten der GKV eingesetzt werden soll, trifft der verordnende Arzt gemeinsam mit der Patientin.

Nähere Informationen finden Sie auch im KVN - Rundschreiben vom April 2019 unter:

https://www.kvn.de/internet_media/Mitglieder/Praxisf%C3%BChrung/Publikationen/Rundschreiben/Rundschreiben+2019.pdf

KVN plexus: Vitamin D bei Osteoporose - Wirksamkeit und Risiken

Nach einem langen dunklen Winter lockt der Frühling nicht nur die Sonnenhungrigen vor die Tür. Besonders für Osteoporose-Patienten ist das "Sonnenhormon" Vitamin D wichtig, um die Knochen zu stärken. Doch hilft extern zugeführtes Vitamin D ihnen tatsächlich auch bei der Minderung des Fraktur- und Sturzrisikos? Dieser Frage geht die aktualisierte Fortbildung von plexus auf den Grund.

Die CME-zertifizierte Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Verordnungsberichte 2018 und Arzneimittelquoten-Frühinformationen 2019

Die Durchschnittswerte-Frühinformationen und die Praxisberichte aus Arzneimittelquoten- und Durchschnittswerte-Frühinformationen („One Pager“) für das Jahr 2018 sind unter e-Dokumente im Portal abrufbar.

Die ersten Arzneimittelquoten-Frühinformationen für das Jahr 2019 sind ebenfalls im Portal unter den e-Dokumenten einzusehen.

Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Ansprechpartner unserer Bezirksstellen gern zur Verfügung.

Informationsschreiben der Gemeinsamen Arbeitsgruppe GKV/KVN Arzneimittel

Eine Aufgabe der AG ist es, die Vertragsärzte über pharmakologische und wirtschaftliche Aspekte zu ausgewählten Arzneimitteln zu informieren. Hierfür werden regelmäßig Informationsschreiben erstellt und aktualisiert. Die Informationsschreiben finden Sie unter:

<https://www.kvn.de/Mitglieder/Verordnungen/Arzneimittel/Ver%C3%B6ffentlichungen.html>

Drug Safety Mail - Schnellinfo zu Arzneimittelrisiken für Ärzte

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft informiert Mediziner über die Drug Safety Mails über praxisrelevante Sicherheitsprobleme von Arzneimitteln. Damit sind Ärzte immer auf dem neusten Stand, was z.B. Informationen über Rote-Hand-Briefe oder Rückrufe von Arzneimitteln betrifft.

Diese Infos sind kompakt und übersichtlich zusammengefasst, Ärzte können das „Frühwarnsystem“ als Newsletter per E-Mail kostenfrei unter

<https://www.akdae.de/Service/Newsletter/index.php> abonnieren.

Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie außerdem unter:

https://www.kbv.de/html/1150_39490.php

und <https://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/DSM/index.html>

FSME-Impfung im Landkreis Emsland Kassenleistung

Der Landkreis Emsland wurde zum 14. Februar 2019 zum FSME-Risikogebiet erklärt. Somit haben Personen entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission und auf Grundlage der Schutzimpfungs- Richtlinie, die im Landkreis Emsland mit Zecken in Kontakt kommen können, einen Anspruch auf die FSME- Impfung.

Bitte beachten Sie hierzu das März- Rundschreiben unter:

www.kvn.de >> *Mitglieder* >> *Praxisführung* >> *Publikationen* >> *Rundschreiben* >> *Downloads* >> *Rundschreiben 2019*

KVN plexus: plexus schult MFAs im Umgang mit den sozialen Medien

Das World Wide Web wird 30 und ist heute nicht mehr wegzudenken. Längst hat es in sämtliche Lebensbereiche Einzug gehalten - auch in der Medizin. Websites, Facebook, Bewertungs-Plattformen - welches Potential das Internet und soziale Medien für Arztpraxen bietet, zeigt die plexus-Fortbildung „Social Media in der (Arzt-)Praxis“ für MFAs. Aber auch auf einige Stolperfallen oder die neue Datenschutzverordnung weist das Modul hin und gibt leicht anwendbare Tipps zum richtigen Verhalten im Netz.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Einen Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Die Arzneimittelquoten- Frühinformationen für das Jahr 2018

Die Arzneimittelquoten- Frühinformationen für das Kalenderjahr 2018 (Januar- Dezember) sind nun im KVN - Portal abrufbar.

Sollte Sie hierzu Fragen haben, so stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner in unseren Bezirksstellen gerne zur Verfügung.

Neues Infoschreiben der AG GKV/KVN Heilmittel zum Thema „Richtiges Verordnen von Heilmittel“

Die AG GKV/KVN Heilmittel hat ein Infoschreiben zum Ausstellen von Heilmittelverordnungen erstellt. In diesem Schreiben finden Sie Fragen und Antworten rund um das Heilmittelrezept und die Verordnung von Heilmitteln kurz und knapp zusammengefasst.

Das Informationsschreiben finden Sie im KVN-Portal unter: *Verordnungen > Heilmittel > Veröffentlichungen > Informationsschreiben FAQ Richtiges verordnen* sowie im nächsten KVN-Rundschreiben.

KVN plexus: Neue ICD-10-Version ist am 1. Januar 2019 in Kraft getreten!

Die ICD-10-Kodierung ist ein wichtiges Thema: sie hilft nicht nur, die Morbidität von Patienten nachzuweisen und damit auch Ihren Betreuungsaufwand zu dokumentieren, sie ist darüber hinaus gesetzlich verpflichtend, damit erbrachte Leistungen korrekt abgerechnet werden können.

Wie das Diagnose-Klassifikationssystem ICD-10 aufgebaut ist und auf welche Aspekte zu achten sind, erfahren Sie und Ihr Praxisteam auf der Fortbildungsplattform der KVN „plexus“. Sie ist für niedergelassene Ärzte und MFAs aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

Frühinformationen Arzneimittel

Die Praxisberichte aus Arzneimittelquoten- und Durchschnittswerte-Frühinformationen für das dritte Quartal 2018 wurden versendet. Dieser „One-Pager“ gibt Ihnen eine zusammenfassende Auskunft über Ihren Stand der Arzneimittelquoten und den Durchschnittswert Ihrer Arztpraxis. Die Durchschnittswerte-Frühinformationen und die Arzneimittel-Frühinformationen finden Sie wie gewohnt im KVN-Portal unter Ihren e-Dokumenten. Hier finden Sie auch eine PDF-Version Ihres „One-Pagers“. Sollten Sie Fragen zu den Frühinformationen haben, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner Ihrer Bezirksstelle.

Fremdsprachige Patienteninfos zu Asthma und Herzschwäche

Die fremdsprachigen Patienteninformationen zu den Themen Asthma und Herzschwäche wurden aktualisiert. Sie können Ihren Patienten diese Publikationen in Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch in überarbeiteter Form an die Hand geben. In den Informationsblättern werden Merkmale der Erkrankungen erklärt und u.a. Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Mehr hierzu sowie die PDF-Downloads der Patienteninfos finden Sie auf der Internetseite der KBV unter: https://www.kbv.de/html/1150_39401.php

Ablösepaket – auch 2019 Durchschnittswerte und Arzneimittelquoten

Vorbehaltlich des Abschlusses des Unterschriftenverfahrens wird auch in diesem Jahr die Systematik des Ablösepakets fortgeführt. Alle Informationen hierzu (z.B. neue Arzneimittelquoten) stehen unseren Vertragsärzten wieder in unserem Mitgliederportal unter: *Verordnungen > Arzneimittel > Arzneimittelzielvereinbarung > Informationen je Fach-/Vergleichsgruppe* zur Verfügung.

Seminar zum Thema Substitution

Am 29.03.2019 findet in Hannover ein Seminar für Ärzte und Apotheker zum Thema „*Praxisfragen bei der Substitution*“ statt:

- Änderungen im Betäubungsmittelrecht in Bezug auf die Substitution
- Ablauf einer Substitutionsverordnung in der Apotheke
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und Apotheke

Ein zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, die Kooperation zwischen den beteiligten Mitarbeitern der Apotheken und Praxen zu fördern.

Anmelden können sich interessierte Ärzte per E-Mail an infos@apothekerkammer-nds.de. Nähere Infos, z.B. zur Adresse und Teilnahmegebühr, finden Sie auf der Internetseite der niedersächsischen Ärztekammer unter www.aekn.de/ > Fortbildung > Veranstaltungskalender 29.03.2019 (Anmeldeschluss am 28.02.2019)

plexus für MFA: Gute Vorsätze und Patientenmotivation

Endlich wieder mehr Sport treiben, eine gesunde Ernährung, mit dem Rauchen aufhören – viele Patienten haben zu Beginn eines neuen Jahres gute Vorsätze. Diese sollte man nutzen, denn ein bewussterer Lebensstil kann dazu beitragen, Beschwerden und Risikofaktoren zu reduzieren. Und dabei kann Sie Ihr Praxisteam unterstützen. Wie, das erfahren Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der plexus MFA-Fortbildung „Patienten motivieren“. Sie gibt ihnen hilfreiche Tipps und Hilfestellungen an die Hand (z. B. motivierende Gesprächsführung), und zeigt Übungen, die dabei helfen, die Zuversicht Ihrer Patienten zu stärken.

Die CME-zertifizierte Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel bekommen Sie auf www.plexus-kvn.de oder per Mail an: kvn-team@plexus.de.

EU-Fälschungsschutzrichtlinie: Umsetzung startet zum 9. Februar 2019

Die Fälschungsschutzrichtlinie sieht u.a. vor, dass Arzneimittelpackungen ein individuelles Erkennungsmerkmal sowie einen Erstöffnungsschutz aufweisen müssen.

Ab dem 9. Februar 2019 dürfen nur noch Arzneimittel mit diesen Sicherheitsmerkmalen in Verkehr gebracht werden. Ärzte sind primär nicht von der Umsetzung der Fälschungsschutzrichtlinie betroffen. Allerdings kann es sein, dass Sie mit Fragen der Patienten konfrontiert werden, da es insbesondere zu Beginn zu Verunsicherung bei den Patienten oder auf Grund der Verifizierung bei der Abgabe des verordneten Arzneimittels zu Umsetzungsproblemen in den Apotheken kommen kann. Weiterführende Informationen finden Sie im Mitglieder-Portal unter: *Verordnungen > Arzneimittel > Veröffentlichungen unter der Überschrift „Weitere Veröffentlichungen“* sowie unter www.securpharm.de